



*Italian
Film Festival
Berlin^{VIII}*

10.-14. November 2021

Kino in der Kulturbrauerei



MITTWOCH 10. NOVEMBER

COSA SARÀ

EVERYTHING'S GONNA BE ALRIGHT

(101', DRAMA, ITALIEN 2020) - OMEU

Von **Francesco Bruni**. Mit **Kim Rossi Stuart, Lorenza Indovina, Barbara Ronchi, Giuseppe Pambieri, Raffaella Lebboroni, Nicola Nocella, Fotini Peluso, Tancredi Galli**



Das Leben von Bruno Salvati, einem wenig erfolgreichen Regisseur, Trennungsvater einer zwanzigjährigen Tochter und eines halbwüchsigen Sohnes, verläuft unauffällig bis auf gelegentliche Ausschläge beruflicher Unzufriedenheit und familiärer Probleme, bis ihm unerwartet Leukämie diagnostiziert wird. Von seinem Vater erfährt er von einer Halbschwester, die für eine Transplantation in Frage käme, und macht sich, begleitet von seiner Familie, auf die Suche nach ihr. Diese wird zu einer Reise in sein Inneres, eine Selbsterkundung, die ihn zwingt, geradeaus zu schauen, wie er es versteckt hinter der Kamera nie zustandegebracht hatte. Kim Rossi Stuart war für einen David di Donatello als bester Hauptdarsteller nominiert, ebenso wie Francesco Bruni für das beste Originaldrehbuch.

MARX PUÒ ASPETTARE

MARX CAN WAIT

DEUTSCHLANDPREMIERE

(100', DOKUMENTARFILM, ITALIEN 2020) - OMEU

Von **Marco Bellocchio**



„Marx può aspettare erzählt vom Tod meines Zwillingsbruders Camillo am 27. Dezember 1968. Eine vollkommen autobiografische Geschichte, die jedoch (Welchen Wert könnte sie sonst haben?) aus mindestens zwei Gründen universell sein will: Als Reflexion über den Schmerz der Überlebenden (Waren wir Geschwister gesund genug, um Schmerz zu fühlen?), aber vor allem über die Entscheidung, unserer Mutter die Wahrheit zu verheimlichen, da wir überzeugt waren, dass sie der Tragödie sonst nicht standhalten würde. Also spielten wir Theater inmitten der Tragödie. Der zweite Grund ist der, dass Camillos Tod in ein „revolutionäres“ Jahr fiel, 1968. Das Jahr des Protests, der sexuellen Befreiung, der Pariser Maiunruhen, des Prager Frühlings, doch alle diese Revolutionen gingen an Camillos Leben vorüber, interessierten ihn nicht. „Marx kann warten“, sagte er mir das letzte Mal, als wir uns sahen.“ (Marco Bellocchio)

18:00

KINO IN
DER KULTUR-
BRAUEREI

WETTBEWERB

20:00

KINO IN
DER KULTUR-
BRAUEREI

WETTBEWERB

10:00 –
14:00

KINO IN
DER KULTUR-
BRAUEREI

BUSINESS DAYS: VON ROM NACH BERLIN

Zutritt nur für geladene Gäste

Von MiC und ANICA



18:00

KINO IN
DER KULTUR-
BRAUEREI

WETTBEWERB

IL CATTIVO POETA

BAD POET

DEUTSCHLANDPREMIERE

(106', DRAMA, ITALIEN/FRANKREICH 2020) - OMEU

Von **Gianluca Jodice**. Mit **Sergio Castellitto**, **Francesco Patanè**, **Tommaso Ragno**, **Fausto Russo Alesi**, **Massimiliano Rossi**, **Clotilde Courau**, **Elena Bucci**



Ein junger Funktionär, ein Liebhaber der Poesie, wird 1936 vom faschistischen Parteisekretär Achille Starace auf den Dichter Gabriele D'Annunzio angesetzt, um ihn zu bespitzeln. *„Mein Zugang war zunächst vor allem ein filmischer. Ich wollte vom letzten Jahr im Leben D'Annunzios erzählen, um mit der Inszenierung des Niedergangs, der Dämmerung des Nationaldichters zugleich zu zeigen, wie Italien in die Tragödie des Zweiten Weltkriegs abgeleitet. Alles in Il cattivo poeta ist parallel geführt, über das letzte Lebensjahr einer großen Persönlichkeit wird das Leben eines ganzen Landes erzählt.“* (Gianluca Jodice)

20:00

KINO IN
DER KULTUR-
BRAUEREI

WETTBEWERB

QUI RIDO IO

THE KING OF LAUGHTER

DEUTSCHLANDPREMIERE

(132', DRAMA, ITALIEN/SPANIEN 2021) - OMEU

Von **Mario Martone**. Mit **Toni Servillo**, **Maria Nazionale**, **Cristiana Dell'Anna**, **Antonia Truppo**, **Eduardo Scarpetta**, **Paolo Pierobon**



Gruppenbild einer Theaterfamilie: Zu Beginn des 20. Jahrhunderts feiert der Schauspieler und Komödiendichter Eduardo Scarpetta, umgeben von einem Hofstaat von Ehefrauen, Geliebten, legitimen und illegitimen Nachkommen, außerordentliche Erfolge, ohne diese jedoch genießen zu können, bevor seine Welt die ersten Risse bekommt und alles Talent ihn nicht mehr retten kann. *„Scarpetta ist ein menschlicher Extremfall. Was mich an ihm faszinierte, war dieses Urwüchsige, fast Mythische, dieses Vaterchaos, das so viel Talent zeugte, wenn nicht sogar Genie, wie im Fall seines Sohnes Eduardo De Filippo.“* (Martone) Der Film wurde bei den Filmfestspielen Venedig 2021 präsentiert, von der Jury aber nicht so gewürdigt, wie er es verdient hätte.

I PREDATORI

THE PREDATORS

(109', KOMÖDIE-DRAMA, ITALIEN 2020) - OMEU

Von **Pietro Castellitto**. Mit **Massimo Popolizio, Manuela Mandracchia, Pietro Castellitto, Giorgio Montanini, Dario Cassini, Anita Caprioli, Marzia Ubaldi, Antonio Gerardi**



Mit dem Regiedebüt des Schauspielers Pietro Castellitto – präsentiert im Wettbewerb der Filmfestspiele Venedig 2020 und mit je einem David di Donatello und einem Nastro d'argento für die beste Nachwuchsregie ausgezeichnet – ist ein neuer Autor des italienischen Films zu entdecken. Er erzählt von zwei grenzwertigen Familien, die sich zwischen Rom und dem nahen Badeort Ostia immer wieder begegnen und kreuzen, bis sie sich unauflöslich und gefährlich verstricken, trotz aller sozialen und kulturellen Unterschiede. Wer ist Jäger, wer Beute im heutigen Großstadtschunzel? Ein reifes Werk, das mit vielen Puzzleteilen spielt, sie immer wieder neu kombiniert und sein Publikum herausfordert, selbst die Lösung und einen Sinn zu finden für ein alles durchdringendes Leiden an der Welt.

LET'S KISS. FRANCO GRILLINI, STORIA DI UNA RIVOLUZIONE GENTILE

LET'S KISS. FRANCO GRILLINI

DEUTSCHLANDPREMIERE

(83', DOKUMENTARFILM, ITALIEN 2021) - OMEU

Von **Filippo Vendemmiati**. Mit **Franco Grillini**

Film und Filmgespräch mit

FRANCO GRILLINI und FILIPPO VENDEMMIATI



„Meine Homosexualität hat mir mindestens 25 Jahre Langeweile erspart. Ein Wunder ist es, diese freundliche Revolution erreicht zu haben.“ Franco Grillini ist ein historischer Vorkämpfer für die Anerkennung der bürgerlichen Rechte schwuler, lesbischer und transsexueller Menschen, der hier seine persönliche und politische Geschichte erzählt, in einem Italien, das sich auch durch sein Verdienst immer weiter verändert. Stets ein wenig ironisch mäandert Grillini zwischen Öffentlichem und Privatem, auf freundliche Art provokant: „Als ich ins Parlament gewählt wurde, verbreitete sich Panik: Die Angst, dass ich Namen nennen könnte.“ Nach Pietro Ingrao in *Non mi avete convinto* zeichnet Vendemmiati hier ein weiteres Mal das Porträt einer Persönlichkeit, die vom Leben und der Leidenschaft in die Politik getrieben wurde.

Franco Grillini, 1955 in Pianoro (Provinz Bologna) geboren, ist eine Galionsfigur des Kampfes für die Stimme, noch vor den Rechten, homosexueller Menschen. Als Ideengeber, Gründer und Präsident des ArciGay (dessen Ehrenpräsident er nach wie vor ist) hat er mit diesem Verband und als Journalist und Abgeordneter eine *freundliche Revolution* angeführt, deren juristische wie soziale Folgen heute überall sichtbar sind. Zahlreiche Schriften begleiteten und besiegelten dieses dauerhafte Engagement, das ihn auch in die erste Reihe des Kampfes gegen Aids

führte (1987 gründete er die Lila, die Italienische Liga für den Kampf gegen Aids).

Filippo Vendemmiati, 1958 in Ferrara geboren, seit 1985 Journalist bei RAI Emilia Romagna, hat sich mit verschiedenen Nachrichteneignissen seiner Region befasst. Aus dem Fall Aldrovandi, der Geschichte eines Ferrareser Studenten, der 2005 bei einer Polizeikontrolle getötet wurde, entstand der Dokumentarfilm *È stato morto un ragazzo* (David di Donatello 2011). Herausragend auch *Non mi avete convinto*, eine Filmbiografie von Pietro Ingrao.

18:00

KINO IN DER KULTUR-
BRAUEREI
WETTBEWERB

20:00

KINO IN DER KULTUR-
BRAUEREI
WETTBEWERB

SAMSTAG 13. NOVEMBER



15:00

KINO IN
DER KULTUR-
BRAUEREI!
WETTBEWERB

I GIGANTI

THE GIANTS

DEUTSCHLANDPREMIERE

(80', DRAMA, ITALIEN 2021) - OMEU

Von **Bonifacio Angius**. Mit **Bonifacio Angius, Stefano Deffenu, Michele Manca, Riccardo Bombagi, Stefano Manca, Francesca Niedda, Noemi Medas**

Film und Filmgespräch mit

STEFANO MANCA und
RICCARDO BOMBAGI

In Zusammenarbeit mit dem **Sardischen Kulturzentrum Berlin**



Fünf Personen suchen einen Autor, eingesperrt in ein Haus in einem einsamen Tal in Sardinien, sehr verschieden in Alter und Erfahrung, doch vereint durch dasselbe Unbehagen in der Welt. Zum Zusammenleben gezwungen, dem sie mit jeder verfügbaren Substanz zu entrinnen versuchen, und doch verdammt zur fortschreitenden Vereinzelung. Das beim Locarno Film Festival 2021 vorgestellte Werk ist, nach *Perfidia* und *Ovunque protegimi*, Angius' dritter Film. „Eine Geschichte voller Wut, Schmerz, Zärtlichkeit, Zerbrechlichkeit, Wildheit, Ironie, Zynismus und Gewalt“, erklärt der Regisseur, der auch als Drehbuchautor, Kameramann, Schauspieler, Cutter und Produzent beteiligt ist – eine One-Man-Band!

ARIAFERMA

THE INNER CAGE

DEUTSCHLANDPREMIERE

(117', DRAMA, ITALIEN/SWITZERLAND 2021) - OMEU

Von **Leonardo Di Costanzo**. Mit **Toni Servillo, Silvio Orlando, Fabrizio Ferracane, Salvatore Striano, Roberto De Francesco, Pietro Giuliano, Nicola Sechi**

Film und Filmgespräch mit

LEONARDO DI COSTANZO



Was passiert in einem Gefängnis, wenn eiserne Regeln plötzlich nicht mehr gelten und die gesetzlich vorgeschriebene Einförmigkeit der zwischenmenschlichen Beziehungen Risse bekommt? Die Haftanstalt im Film soll geschlossen werden, die Häftlinge verlegt, doch die Bürokratie versagt und Verlegungen werden verschlampt, so dass einige Häftlinge mit wenigen Wärtern zurückbleiben. Alles steht still, auch die Zeit, die ohnehin schon langsam verging, und endlich kann sich etwas ändern. Der außer Konkurrenz bei den Filmfestspielen Venedig 2021 gelaufene Film ist „vielleicht ein Film über die Absurdität von Gefängnissen“, erklärt der Regisseur, der für seinen Debütfilm *Intervall* den David di Donatello als bester Nachwuchsregisseur erhielt.

Leonardo Di Costanzo, 1958 auf Ischia geboren, vereint eine internationale Berufung, die ihn zum Filmstudium nach Frankreich und nach Kambodscha führte, wo er dem Dokumentarfilm neue Wege erschloss, mit einer besonderen Aufmerksamkeit für seine Region, die ebenso voller Lebendigkeit ist wie reich an Wunden, die es zu heilen gilt. Seine frühen Dokumentarfilme *Prove di Stato* (1998) und *A scuola* (2003) erkunden anhand der Schule, die tief in die Gesellschaft hineinreicht, die empfindliche Grenze zwischen den Institutionen und den Menschen. Einen David di Donatello für die beste Nachwuchsregie erhielt Di Costanzo für sein Spielfilmdebüt *L'intervall* (2012) über zwei Jugendliche, die

zwischen die Fronten geraten, getrennt durch ihren Alltag, doch vereint durch ihre Fantasie und die Reste kindlicher Unschuld. In *L'intrusa* (2017) erforscht er die Mechanismen einer geschlossenen Gruppe auf der Suche nach einem Sündenbock, als der wie stets identifiziert wird, wer außerhalb steht. Di Costanzos Werke sind Filme über Grenzen, er erzählt an den Mauern entlang, die die Menschen trennen, jeder Einzelne gefangen in seiner Rolle und seiner gesellschaftlichen Position. Wie in seinem letzten Werk *Ariaferma*, das in einem Gefängnis spielt, das abgewickelt werden soll – nicht anders als seine Bewohner, Häftlinge wie Wärter, die die Gesellschaft zwischen diesen Mauern längst vergessen hat.

CARO DIARIO

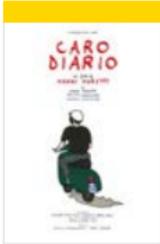
LIEBES TAGEBUCH...

(100', KOMÖDIE, ITALIEN 1993) - OMU

Von **Nanni Moretti**. Mit **Nanni Moretti, Silvia Nono, Renato Carpentieri, Antonio Neiwiller, Giulio Base, Carlo Mazzacurati, Jennifer Beals**

Film und Filmgespräch mit

NANNI MORETTI



In Form eines filmischen Tagebuchs entwickelt Nanni Moretti in drei Kapiteln sehr persönliche Gedanken über die Wechselbeziehungen von Gesellschaft und Individuum, über Kino und Fernsehen, über die kleinen und größeren „Wunder“ des Lebens und Überlebens. Seine Vespa-Fahrt durch römische Vororte, seine Suche nach Ruhe auf den Liparischen Inseln, schließlich seine tragikomische Auseinandersetzung mit seiner Erkrankung und den ärztlichen Behandlungsversuchen gestalten sich als zeitgenössische, ebenso spielerische wie verspielte Odyssee, die geprägt ist von liebenswürdiger (Be-)Sinnlichkeit und intelligentem Witz.

Nanni Moretti, 1953 in Bruneck (Südtirol) geboren, wurde bereits mit seinem ersten, auf Super 8 gedrehten Spielfilm als Wunderkind des italienischen Films gefeiert; die Vorstellung von *Io sono un autarchico* in dem römischen Klubkino Filmstudio führte zu lebhafter Debatte und Zustimmung und machte seinen Autor, der genau die Wellenlänge der Generation von '77 getroffen hatte, schlagartig bekannt. Seit zweiter Film *Ecce bombo*, schon professioneller, aber immer noch „autark“, lief bereits auf dem Filmfestival Cannes. Sein Wechsel zur Filmindustrie mit *Sogni d'oro* spaltete das Publikum, doch mit dem darauffolgenden *Bianca* schloss Moretti den Kreis seiner introspektiven Filme mit einer persönlichen

und *peripheren* Sicht auf die Gesellschaft, Nutella-Naschanfälle und andere Obsessionen inklusive. Ein Triumph, der ihn dazu bringt, seinen Horizont zu erweitern und neue Wege einzuschlagen: Die Krise einer Generation aus der Perspektive eines Priesters in *La messa è finita*, die Metapher des geliebten Wasserballs in *Palombella rossa*, das Tagebuch (*Caro Diario* und *Aprile*) und die politische Analyse (der Dokumentarfilm *La cosa*, die Rolle des Botero in *Il portaborse, Il caimano*). Die goldene Palme beim Filmfestival Cannes für den eindringlichen Film *La stanza del figlio* führt zu Werken von internationalem Rang wie *Habemus Papam*, *Mia madre* und schließlich dem aktuellen *Tre piani*.

20:00

KINO IN
DER KULTUR-
BRAUEREI

WETTBEWERB

SONNTAG 14. NOVEMBER

17:30
KLICK
KINO

VERLEIHUNG DES
PUBLIKUMSPREISES

2021

DANACH

Hommage an NANNI MORETTI

PALOMBELLA ROSSA

WASSERBALL UND KOMMUNISMUS

(89', KOMÖDIE-DRAMA, ITALIEN 1989) - OMU

Von Nanni Moretti. Mit Nanni Moretti, Silvio Orlando, Mariella Valentini, Alfonso Santagata, Asia Argento, Remo Remotti, Marco Messeri

L'ITALIA NEL CINEMA IL CINEMA IN ITALIA

**ITALIEN IM FILM
FILM IN ITALIEN**

16. OKTOBER -
14. NOVEMBER 2021
KINO IN DER KULTURBRAUEREI
BERLIN

THE YOUNG POPE
THE NEW POPE
CATCH-22
FREAKS OUT
GIANNI FIORITO
PHILIPPE ANTONELLO
STEFANO MONTESI



TICKETS ONLINE

www.italianfilmfestivalberlin.com/tickets

PREISE

Verkauf online oder an der Kinokasse, Ticket 9 Euro

Für das Festival gilt die 3G Regel.

Aufgrund der Abläufe am Einlass (Registrierung und 3G-Nachweise) bitten wir um frühzeitiges Erscheinen.

KINO

CINESTAR

KINO IN DER KULTURBRAUEREI

Schönhauser Allee 36, 10435 Berlin-Prenzlauer Berg

ORGANISATION UND INFO

www.italianfilmfestivalberlin.com



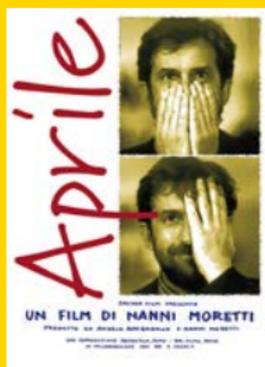
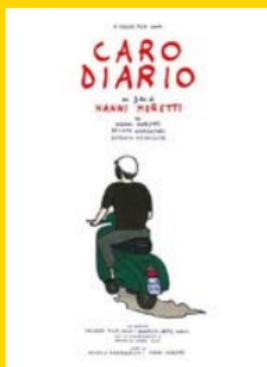
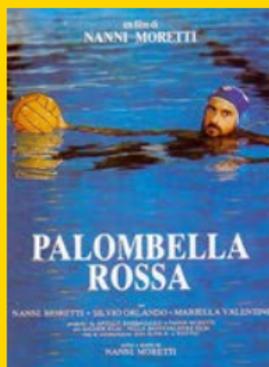
Italian Film Festival Berlin



italianfilmfestival.Berlin

info@italianfilmfestivalberlin.com

HOMMAGE AN NANNI MORETTI



PALOMBELLA ROSSA

WASSERBALL UND KOMMUNISMUS

(89', KOMÖDIE-DRAMA, ITALIEN 1989) - OMU

Von Nanni Moretti. Mit Nanni Moretti, Silvio Orlando, Mariella Valentini, Alfonso Santagata, Asia Argento, Remo Remotti, Marco Messeri

Sonntag

14. Nov. 2021

17:30 Uhr -
KLICK KINO

Donnerstag

18 Nov. 2021

19:45 Uhr -
LICHTBLICK
KINO

Freitag

19. Nov. 2021

18:00 Uhr -
BUNDESPLATZ
KINO

Sonntag

21. Nov. 2021

17:00 Uhr -
IL KINO

CARO DIARIO LIEBES TAGEBUCH...

(100', KOMÖDIE, ITALIEN 1993) - OMU

Von Nanni Moretti. Mit Nanni Moretti, Silvia Nono, Renato Carpentieri, Antonio Neiwiller, Giulio Base

Samstag 13. November 2021

20:00 UHR KINO IN DER KULTURABRAUEREI

Film und Filmgespräch mit **NANNI MORETTI**

Montag

22. Nov. 2021

22:00 Uhr -
KLICK KINO

Donnerstag

25. Nov. 2021

19:45 Uhr -
LICHTBLICK
KINO

Freitag

26. Nov. 2021

18:00 Uhr -
BUNDESPLATZ
KINO

Sonntag

28. Nov. 2021

17:00 Uhr -
IL KINO

APRILE APRILE

(78', KOMÖDIE, ITALIEN 1998) - OMU

Von Nanni Moretti. Mit Silvio Orlando, Nanni Moretti, Silvia Nono, Pietro Moretti, Corrado Stajano, Angelo Barbagallo

Montag

29. Nov. 2021

20:00 Uhr -
KLICK KINO

Donnerstag

2. Dez. 2021

19:45 Uhr -
LICHTBLICK
KINO

Freitag

3. Dez. 2021

18:00 Uhr -
BUNDESPLATZ
KINO

Sonntag

5. Dez. 2021

17:00 Uhr -
IL KINO

LA STANZA DEL FIGLIO

DAS ZIMMER MEINES SOHNES

(100', DRAMA, ITALIEN 2001) - OMU

Von Nanni Moretti. Mit Nanni Moretti, Laura Morante, Jasmine Trinca, Giuseppe Sanfelice, Claudio Santamaria

Montag

6. Dez. 2021

20:00 Uhr -
KLICK KINO

Donnerstag

9. Dez. 2021

19:45 Uhr -
LICHTBLICK
KINO

Freitag

10. Dez. 2021

18:00 Uhr -
BUNDESPLATZ
KINO

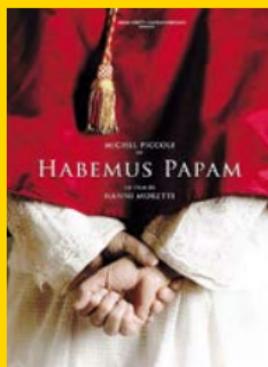
Sonntag

12. Dez. 2021

17:00 Uhr -
IL KINO

13. November 2021 -
2. Januar 2022

Italian
Film Festival
Berlin



HABEMUS PAPAM

HABEMUS PAPAM

(104', KOMÖDIE, ITALIEN-FRANKREICH 2011) - OMU

Von Nanni Moretti. Mit Michel Piccoli, Jerzy Stuhr, Renato Scarpa,
Franco Graziosi, Camillo Milli, Roberto Nobile

Montag

13. Dez. 2021

20:00 Uhr -
KLICK KINO

Donnerstag

16. Dez. 2021

19:45 Uhr -
LICHTBLICK
KINO

Freitag

17. Dez. 2021

18:00 Uhr -
BUNDESPLATZ
KINO

Sonntag

19. Dez. 2021

17:00 Uhr -
IL KINO

IL CAIMANO

DER ITALIENER

(112', DRAMA, ITALIEN-FRANKREICH 2006) - OMU

Von Nanni Moretti. Mit Silvio Orlando, Margherita Buy,
Jasmine Trinca, Nanni Moretti, Giuliano Montaldo

Montag

20. Dez. 2021

20:00 Uhr -
KLICK KINO

Donnerstag

23. Dez. 2021

18:00 Uhr -
BUNDESPLATZ
KINO

Sonntag

26. Dez. 2021

17:00 Uhr -
IL KINO

MIA MADRE

MIA MADRE

(106', DRAMA, ITALIEN-FRANKREICH-DEUTSCHLAND 2015) - OMU

Von Nanni Moretti. Mit Margherita Buy, John Turturro,
Giulia Lazzarini, Nanni Moretti, Beatrice Mancini (I), Stefano Abbati

Montag

27. Dez. 2021

20:00 Uhr -
KLICK KINO

Donnerstag

30. Dez. 2021

18:00 Uhr -
BUNDESPLATZ
KINO

Sonntag

02. Jan. 2021

17:00 Uhr -
IL KINO

KINOS

KLICK KINO

WINDSCHEIDSTRASSE 19 - CHARLOTTENBURG - www.klickkino.de

BUNDESPLATZ KINO

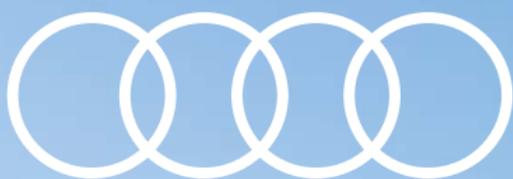
BUNDES PLATZ 14 - WILMERSDORF - www.bundesplatz-kino.de

IL KINO

NANSENSTRASSE 22 - NEUKÖLLN - ilkino.de

LICHTBLICK KINO

KASTANIENALLEE 77 - PRENZLAUER BERG - www.lichtblick-kino.org



Aus Inspiration wird Zukunft.

Der neue, rein elektrische Audi Q4 Sportback e-tron*.
Mit Lademöglichkeiten für zu Hause, unterwegs und an
schnellen HPC-Säulen (High Power Charging).

Future is an attitude

Mehr auf [audi.de](https://www.audi.de)

*Stromverbrauch (kombiniert) in kWh/100 km: 17,9–15,6
(NEFZ); 20,9–16,6 (WLTP); CO₂-Emissionen (kombiniert)
in g/km: 0. Angaben zu den Stromverbräuchen und
CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von
der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.
www.audi.de/DAT-Hinweis



Audi City Berlin

